



Schon vom Start an ist der spätere Sieger Peter Kozlowski (Nr. 150) einen Schritt voraus.

Foto: Sokol

Der Seriensieger ist nicht zu bremsen

RENNEN Peter Kozlowski gewinnt mit dem Waldmeisterlauf auch die dritte Station des Landkreiscups. Paintens Lokalmatadorin Barbara Ferstl „stürzt“ zum Sieg.

VON COSIMA SOKOL, MZ

PAINTEN. Die Siegerfotos ähneln sich: Zum dritten Mal in diesem Jahr rannte das Duo Peter Kozlowski und Martin Stier bei einer Laufveranstaltung im Landkreis Kelheim auf den Plätzen eins und zwei ins Ziel. Auch der 15. Waldmeisterlauf der SG Painten sah dieses „Paar“ an der Spitze. Die beiden Herren haben damit auch die dritte Station zum Landkreis-Laufcup für sich entschieden. Bei den Damen kürte sich Lokalmatadorin Barbara Ferstl trotz eines Sturzes zur Siegerin.

85 Starter trotzen Regenwetter

SG-Vorsitzender Hans Ferstl richtete den Blick angesichts des bescheidenen Wetters etwas bange auf das Teilnehmerfeld. Aber er und seine Mitstreiter wurden nicht enttäuscht. Einzig der Jugendlauf war mit drei Startern dünn besetzt. Dennoch nahmen Jung und Alt am Rennen teil; der älteste Starter zählte stolze 77 Jahre. Den Auftakt

machten die Bambini mit einer 500 Meter-Runde. Danach kamen die Schüler an die Reihe. Sie mussten 2000 Meter laufen. „Bei den Bambini liefen leider auch nur drei Schützlinge mit, aber der Schülerlauf war mit 32 Teilnehmern ordentlich besetzt“, so Ferstl. Die schnellste Schülerzeit stellte mit Stefan Ferstl ein Bub aus dem SG-Nachwuchs auf (9:13 Minuten).

Im Hauptrennen schließlich waren 50 Läufer am Start, darunter drei Jugendliche, die nach 4200 Metern ihr Ziel erreichten. Die Erwachsenen mussten diese Schleife zweimal absolvieren. Dass die Veranstaltung als Cross-Lauf angemeldet war, bekamen die Teilnehmer in ihren Wadln zu spüren. „Die Strecke hat über Wald und Flur ungefähr 80 Höhenmeter pro Runde, aber die Läufer mögen das,

weil es mal abwechslungsreich ist“, erklärte der SG-Vorsitzende. Aufgrund des Regens war das Terrain ziemlich aufgeweicht. Viele Teilnehmer ließen auf gefährlichen Passagen lieber Vorsicht walten.

Nachdem pünktlich der Startschuss fiel, wurde unter den Zuschauern eifrig diskutiert, wer denn als Erster ins Ziel laufen würde. „Also, Peter Kozlowski ist auf jeden Fall ein Favorit, denn er führt im Landkreiscup. Aber das heißt natürlich nicht, dass er auch gewinnen wird. Auch unser Benedikt Schäffer, ein Paintner, ist ein Kandidat für vordere Plätze“, orakelte Ferstl, der auch die Moderation der Veranstaltung übernahm.

Nach der ersten Schleife kristallisierten sich die stärkeren Läufer schon heraus, nach der zweiten bestätigte

sich der Tipp vieler Zaungäste: Kozlowski kam nach 31:07 Minuten ins Ziel. Sein Rivale Martin Stier lag 25 Sekunden zurück. Der drittplatzierte Oliver Köhler hatte schon fast zwei Minuten Respektabstand.

„Dreckig werden gehört dazu“

„Ich hab’ jedes Mal Glück gehabt und auch schon die ersten beiden Läufe im Landkreiscup gewonnen“, gab sich Kozlowski bescheiden. „Ich hatte heute ein gutes Gefühl. Und dass Martin Stier hinter mir ein bisschen Druck gemacht hat, passte gut“, sagte der Mann vom LLC Regensburg.

Die erste Dame, die unter großem Applaus ins Ziel lief, war Barbara Ferstl (38:10). Sie wurde als Paintnerin auch Waldmeisterin 2013. Weil sie diesen Titel zum dritten Mal in Folge holte, durfte sie den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. „Die Strecke ist grundsätzlich sehr schwer, weil man meistens bergauf läuft. Ich bin in einer Kurve auch einmal gestürzt, weil der Boden so matschig war. Aber das gehört zum Laufen dazu, dass man sich dreckig macht“, erklärte die Siegerin mit Schlämm an Schuhen und Beinen schmunzelnd. Waldmeister der Männer wurde Bene Schäffer, der Rang fünf belegte. Der Landkreiscup geht am Sonntag in Riedenburg mit dem Zwei-Burgen-Lauf weiter.

DIE ZEITSCHNELLESTEN IHRER KLASSE

► **Männer:** 1. Peter Kozlowski (LLC Marathon Regensburg) 31:07 Minuten, 2. Martin Stier (MTV Ingolstadt) 31:32, 3. Oliver Köhler (TSG Laaber) 33:12, 4. Uwe Tuschke (TSV Bad Gögging) 34:09, 5. Benedikt Schäffer (SG Painten) 34:15.
► **Frauen:** 1. Barbara Ferstl (SG Painten) 38:10, 2. Eva Neuhoff 39:47, 3. Bianka Breu 40:47, 4. Bettina Pirzer (beide Team Limes Run) 41:11, 5. Ursula Birche-

neder (run & bike Kelheim) 42:11.

► **Jugend:** 1. Michael Schwindl (run & bike) 16:34.

► **Schüler männlich:** 1. Stefan Ferstl (SG Painten) 9:13, 2. Johannes Müller (run & bike) 9:19, 3. Simon Krausenecker (Altbachschützen Hausen) 9:24; **weiblich:** 1. Susanne Brännig (Sportfreunde Essing) 9:33, 2. Celine Drössler (LG Telis Finanz) 9:35, 3. Theresa Krausenecker (Altbachschützen) 9:40.